

Kurzmeldungen



Jubel im Sportpark: Die Eishockey-Cracks der Adler Kitzbühel machten den Zwei-Tore-Rückstand aus dem Hinspiel mehr als wett. Foto: alpinguin

Nach der 6:1-Gala müssen die Adler Kitzbühel vorerst warten

Kitzbühel – Mit einer Galavorstellung beendeten die Adler Kitzbühel am Donnerstagabend die Return-2-Play-Games in der Alps Hockey League. Gegen Lustenau feierten die Tiroler einen 6:1 (1:0, 2:1, 3:0)-Sieg. Topscorer Mikael Johansson sorgte mit seinem siebten

Saisontor für die Führung. Im Schlussspiel machten die Adler mit Bolterle (45.) und einem Doppelpack (50., 56.) der Wernerson-Brüder den Sack zu. Das heutige Spiel gegen den KAC II musste aufgrund von Corona-Fällen beim Gegner verschoben werden. (TT)

Trainingssturz von Yannick Müller

Innsbruck – Rodel-Doppelsitzer-Athlet Yannick Müller zog sich bei einem Trainingssturz in Sigulda einen Einriss des Kreuz- und Seitenbandes sowie des Meniskus im rechten Knie zu. Der Vorarlberger muss nicht operiert werden und hofft auf ein Comeback zum Saisonstart. (TT)



Kunsthahnenroder Yannick Müller verletzte sich am Knie. Foto: gepa

Volleyballerinnen im Steiermark-Einsatz

Innsbruck – Die TI-Volleyballerinnen sind heute (18 Uhr) in der AVL auswärts gegen Trofaiach auf den nächsten Sieg aus. Der VC Tirol empfängt zur selben Zeit daheim Graz. (TT)

Medalp Innsbruck fordert Aufsteiger

Innsbruck – Die Handballer von medalp Innsbruck freuen sich auf das Heimspiel in der Serie A2 gegen Aufsteiger Metelli. Gespielt wird am Sonntag in Hötting West (16 Uhr). (TT)

Tennis-Senioren bleiben aktiv

Innsbruck – Wie in der allgemeinen Klasse vertreten sieben Seniorenteams Tirol in der Bundesliga 2021. Herren erstgenannt, 35+: TC Sparkasse Stans + TC Ried-Kaltenbach; 45+: TC Seefeld + TC Kitzbühel; 55+: TC Sparkasse Kramsach + TC Hopfgarten; 65+: TK IEV MED-EL. (r.u.)

Charity-Schwimmen heute im StuBay

Telfes – Im StuBay Freizeitzentrum steigt heute von 8 bis 18 Uhr ein Benefiz-Schwimmen. Der Erlös fließt in Trainingsausstattung für Tiroler Behindertensportler. (TT)

Lokalsport-Termine für das Wochenende

Samstag, 24. Oktober:
Eishockey: Super League: Kufstein – Hohenems (17.30).
Volleyball: AVL der Damen: VC Tirol – Graz (18 Uhr), Trofaiach/Eisenerz – TI (18 Uhr). 2. BL Damen: Eisenerz/Trofaiach II – TI II (15.30), Inzing – Seekirchen (17 Uhr).
Tischtennis: 2. BL Herren: TI II – Gumpoldskirchen (15 Uhr), Kufstein – Guntramsdorf (15 Uhr). 2. BL Damen (Sammelrunde in Wiener Neudorf): Voitsberg – Kufstein II (13 Uhr), Kufstein II – Bruck/Mur II (16 Uhr).
Football: Nachwuchs: U15: Raiders – Giants (15.30), U13: Raiders – Giants (13 Uhr).
Basketball: 2. Bundesliga: Dornbirn – Raiders (18.30).
Fußball: ÖFB-Jugendliga: WAC – AKA Tirol: U18 (12.30), U16 (10.30), U15 (10.30).
Rhythmische Gymnastik: Staatsmeisterschaft Teambewerb in Wien/Stadlau.
Schwimmen: Benefizschwimmen

im StuBay-Freizeitzentrum (ab 8 Uhr).
Sonntag, 25. Oktober:
Handball: Serie A2: Innsbruck – Metelli (16 Uhr/Hötting West).
Eishockey: Landesliga: Kufstein II – Zirl (14 Uhr).
Volleyball: 2. BL Herren: Wolfurt – VC Mils (14 Uhr).
Tischtennis: 2. BL Herren: Kufstein – Gumpoldskirchen, TI II – Guntramsdorf (beide 10 Uhr).
Floorball: Bundesliga Herren: Hot Shots Innsbruck – Zell (15 Uhr, Landessportcenter).
Rhythmische Gymnastik: ÖM in Wien/Stadlau.
Football: Tiroler Football Cup (10.30, Fußballzentrum Tivoli).
Montag, 26. Oktober:
Fußball: Unterhaus mit Regionalliga, Nachholspielen und Damen Tiroler Liga, unter anderem: Schwoich – SVI (14).
Rhythmische Gymnastik: ÖM in Wien/Stadlau.

„Hexer“ Kishou hielt für Schwaz den achten Sieg fest

Mit einem 28:27-Auswärtssieg gegen WestWien prolongierte Sparkasse Schwaz Handball Tirol den sensationellen Lauf in der spusu-Liga.

Von Benjamin Kiechl

Maria Enzersdorf – Der Anfang prägt, das Ende haftet. Mit viel Selbstvertrauen im Gepäck stellten sich die Schwazer Handballer gestern dem Tabellendritten WestWien entgegen – gespielt wurde im Ausweichquartier in der Südstadt. Nach wenigen Spielzügen war klar, dass für die entfesselten Tiroler auch im achten Spiel nur ein Sieg infrage kommt. Zittern musste man jedoch bis zur letzten Spielsekunde. Am Ende lag es an Goalie Aliaksei Kishou, den 28:27 (12:11)-Auswärtssieg mit einem parierten Siebenmeter von Julian Pratschner festzuhalten. Der „Hexer“ hat wieder zugeschlagen und gezeigt, warum er derzeit der beste Rückhalt der Liga ist. Die ausgestreckte Faust und der Urschrei des Weißrussen – das scheint die Gegner der Reihe nach einzuschüchtern.



Jubelschrei: Schwaz-Goalie Aliaksei Kishou parierte in der Schlusssekunde einen Siebenmeter. Foto: gepa

„WestWien hat uns alles abverlangt. Wir sind gut ins Spiel gekommen und haben die ersten 15 Minuten souverän gestaltet“, erklärte Trainer Frank Bergemann. Letztlich hatte man das Glück der



„Es waren enge Phasen im Spiel dabei, doch wir haben Charakter gezeigt und sind nicht zerbrochen.“

Frank Bergemann (Trainer Handball Tirol) Foto: De Moor

Tüchtigen: „Wir haben leichtfertig Bälle verloren, wollten mit dem Kopf durch die Wand und haben den Gegner zurück ins Spiel gebracht.“

Nach einem starken Beginn – nach sieben Minuten lagen die Adler 5:1 in Führung – kam gegen Ende der ersten Hälfte Sand ins Tiroler Getriebe. Viermal ließ der Wiener Julian Ranftl in Hälfte eins dem Schwaz-Schlussmann beim Siebenmeter keine Chance. Es ging mit einem 11:12-Rückstand in die Pause. Auch in der zweiten Hälfte konnte sich kein Team richtig absetzen – die Tiroler Festung schien zu bröckeln. Im Angriff

agierte man nicht mehr so variabel wie zuletzt, und die hungrigen Wiener konnten sich auf das Spiel der Tiroler immer besser einstellen. Vier Minuten vor Schluss stand es nur noch 26:25 für Tirol.

Julian Pratschner führte die Hausherren eine Minute vor Schluss per Siebenmeter auf 27:28 heran. Und als es unmittelbar vor der Schlusslinie erneut einen Siebenmeter für die Wiener gab, schien die Erfolgsserie von Handball Tirol fast zu Ende zu sein. Doch dann hatte „Hexer“ Kishou im Schwazer Tor seinen genialen Auftritt und hielt den achten Sieg in Serie fest.

spusu-Liga

WestWien – Schwaz 27:28 (12:11)

Topscorer: Zeiner (7). Heute: Krems – Bregenz, Ferlach – Graz, Linz – Hard (alle 19), Fivers – Bärnbach (19.30).

1. Schwaz	8	+27	16
2. Fivers	7	+29	12
3. WestWien	8	-5	8
4. Bregenz	7	+7	7
5. Krems	7	0	6
6. Ferlach	7	-1	6
7. Bärnbach/K.	7	-4	6
8. Hard	7	-9	6
9. Graz	7	-19	4
10. Linz	7	-25	1

Siege für Kitzbühel und Kufstein

Das Regionalliga-Duo feierte Heimerfolge. Ein Youngster ließ Telfs spät jubeln.

Kitzbühel, Kufstein, Telfs – Auch ohne die Corona-bedingte Absage der Partie zwischen Hall und Schwaz hatte der Auftakt zur 15. Runde in der Regionalliga Tirol einiges zu bieten. Weil der nächste Spieltag bereits am Nationalfeiertag über die Bühne geht, wurden gestern gleich drei Begegnungen angepfiffen.

Im Spitzenspiel setzte sich Kitzbühel zu Hause gegen Wörgl mit 2:0 durch. Der siegreiche sportliche Leiter Tho-

mas Hartl atmete nach einer „sehr ausgeglichenen und umkämpften Partie“ kräftig durch und bedankte sich im nächsten Atemzug auch bei Torhüter Matija Vladic für die eine oder andere Glanzparade. Die vor dem gegnerischen Gehäuse glücklosen Gäste verloren nicht nur Tobias Auböck mit einer Verletzung, sondern auch noch den Ex-Kitzbüheler Sascha Wörgetter, der nach einem Foulspiel die Rote Karte kassierte (69.).



Der ausgeschlossene Sascha Wörgetter (weiß) musste sich gestern mit dem SV Wörgl bei seinem Ex-Club in Kitzbühel geschlagen geben. Foto: Mühlanger

Den zweiten Sieg in Folge feierte der FC Kufstein beim 3:1 gegen die WSG Tirol Amateure. Dass der starke Andreas Lovrec den Heimsieg erst in der Schlussphase (80.) fixieren konnte, ließ Kufstein-Coach Jasmin Omahic ein Haar in der Erfolgssuppe finden: „Unsere Chancenverwertung war mangelhaft. Wir investierten

so viel und mussten trotzdem lange zittern.“ Kurz vor dem erlösenden Treffer musste Schlussmann Lukas Tauber seine Elf in extremis vor dem Ausgleich bewahren.

Einen späten Punkt sicherte der Youngster Marcel Hasslwanger dem SV Telfs beim 1:1-Remis gegen die „Zweier“ des FC Wacker. (dale)

Tiroler Fußball-Unterhaus

Regionalliga Tirol

Kitzbühel – Wörgl 2:0 (1:0)
 Tore: Diakite (39.), S. Viertler (62.).
 Rot: Wörgetter (69., Wörgl).

Telfs – Wacker IBK II 1:1 (0:1)
 Tore: Hasslwanger (92.) bzw. Ibrimovic (40., Elfmeter).

Kufstein – WSG Tirol A. 3:1 (2:1)
 Tore: Feichtner (14.), Wurnig (37.), Lovrec (80.) bzw. Lauf (10.).

Heute: Reichenau – Imst (14 Uhr).

Hypo Tirol Liga:

Zirl – SVI abgesagt
 Heute: Natters – Mils (13.30), St.

Johann – Kematen (14), Volders – Kirchbichl (15), Völs – Söll (15.30), Union – Kundl (16).

Landesliga Ost:

Stumm – Thiersee 3:4 (2:1)
 Tore: Lindner (19., Eigentor), Steiner (40., Elfmeter, 53.) bzw. Simon Juffinger (11.), Lindner (54., 75.), Marcel Fankhauser (93.).
 Walchsee – Kufstein II 1:3 (1:2)
 Tore: Loferer (30.) bzw. Ay (26.), Gündogdu (44.), Sadler (81.).

Gebietsliga West:

Längenfeld – Rietz 3:1 (1:0)
1. Klasse Ost:
 Absam II – Kirchbichl II 2:3 (0:2).